

Stadtteilrat Dulsberg

Protokoll der 277. Sitzung vom 5.12.2017 im Nachbarschaftstreff Dulsberg – Elsässer Str. 15

Stimmberechtigte Mitglieder:

Sabine Bödeker	Anwohnerin	Claudia Masche	Anwohnerin
André Fincke	SV Alter Teichweg	Britta Pläschke	Anwohnerin
Gabriele Flechner	BA HH-Nord, Jugendamt	Markus Pöstinger	Piraten - vom RegA benannt
Thomas Förster	Lärmschutz Ba/Du	Roger Popp	Anwohner
Björn Hauto	Gewerbetreibender	Gustav Reinholz	Anwohner
Renate Kräntzer	Anwohnerin	Klaus-Dieter Schulz	Anwohner
Roberto Lehmann	FDP - vom RegA benannt	Timo Werre	Piraten - vom RegA benannt
Sandra Mader	Anwohnerin		

Weitere Anwesende/Gäste:

Jürgen Fiedler	Stadtteilbüro Dulsberg		
----------------	------------------------	--	--

Die Tagesordnung sah wie folgt aus:

0. Bürgersprechstunde
1. Genehmigung des Protokolls vom 07.11.2017
2. Aktuelles aus dem Stadtteil
3. Aktuelles aus dem Regionalausschuss
4. Anträge
5. Sonstiges
- Termine 2018

TOP 0 Bürgersprechstunde

Jürgen Fiedler berichtete von einer Anfrage zweier Bewohner, die sich für einen Fortbestand der Gaststätte Haak einsetzen, deren Betreiber zum Ende des Jahres in Rente geht. Gespräche mit dem Vermieter Akelius seitens des Stadtteilbüros signalisierten durchaus Gesprächsbereitschaft, sofern ein neuer Pächter zur Verfügung stehen würde.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 7.11.17

Das Protokoll wurde ohne Anmerkungen angenommen.

TOP 2 Aktuelles aus dem Stadtteil

Es wurde die kritische Frage aufgeworfen, welchen Erfolg und welchen Bekanntheitsgrad die DulsBox gehabt hat. Kritisch wurde auch das äußere Erscheinungsbild angesprochen. Auch wenn den ganzen Tag dort Licht zu sehen war, so wusste man nicht so richtig, was dort genau geschieht, weil nicht täglich die Veranstaltungen sichtbar angeschlagen waren.

Jürgen Fiedler sagte, dass es ein Versuch war, den Straßburger Platz mal über einen Monat lang zu bespielen und so etwas nicht sofort ein Besuchermagnet wird. Eine genauere Auswertung ist zwei Tage nach der Stadtteilratssitzung im Stadtteilbüro angesetzt.

Es wurde die Frage gestellt, ob Herr Kölling noch für den östlichen Teil des Stadtteils zuständig ist, da er schon länger nicht mehr gesehen wurde. Herr Fiedler klärt das ab.

Auch berichtete er, dass der Abstimmungsprozess hinsichtlich einer Unterbindung der Überfahrten auf dem Straßburger Platz zwischen den Fachämtern im Bezirk und mit der Polizei noch nicht so weit gediehen sind, dass es hier zu einer zügigen Umsetzung kommen könnte. Auch hier wird vom Stadtteilbüro nochmal nachgefasst.

TOP 3 Aktuelles aus dem Regionalausschuss

Markus Pöstinger berichtete, dass alle Parteien den planerischen Vorschlag des LSBG ablehnen und entsprechend ein neuerlicher Antrag formuliert wurde, der die im Nachgang zur Ausschusssitzung formulierte Stellungnahme des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung unterstützt.

TOP 6 Anträge

Sowohl der Antrag des Vereins AGNA e.V. für die Anschaffung eines neuen Notebooks (600 €) als auch für das Endlayout des neuen Stadtteilplans für Senioren (250 €) wurde positiv und einstimmig angenommen. Somit sind die Verfügungsmittel des Jahres 2017 gänzlich aufgebraucht.

TOP 7 Sonstiges

Herr Förster verabschiedete sich aus dem Kreis, da sein Bezug über den „Verein Lärmschutz in Barmbek und Dulsberg“ nach der Vereinsauflösung nicht mehr gegeben ist. Er bedankte sich für die Teilhabe an den vielen spannenden Auseinandersetzungen.

- die **Stadtteilratstermine 2018** mit gewissen Abweichungen vom regulären Turnus aufgrund von Ferien:
9. Januar, 6. Februar, 6. März, 3. April, 15. Mai, 5. Juni, 3. Juli, August fällt wegen Ferien aus, 4. September, ob ein Oktobertermin stattfindet (in der Ferienzeit), wird im September entschieden, 6. November, 4. Dezember

Nächste Sitzung:

Dienstag, den 9.01.2018 um 19.00 Uhr im Nachbarschaftstreff, Elsässer Str. 15

Protokoll: Jürgen Fiedler

Das Protokoll hängt an den Stellwänden auf dem Straßburger Platz, auf der Dithmarscher Straße und am Alten Teichweg sowie vor dem Stadtteilbüro. Außerdem ist es aufrufbar im Internet unter dulsberg.de (siehe Link rechts oben auf der Startseite). Das Protokoll mit den Anlagen kann im Stadtteilbüro Dulsberg, Probsteier Straße 15, 22049 Hamburg, Tel. 652 80 16, eingesehen bzw. kopiert werden.